

Sammler-Woche. Deutsche Briefmarken-Zeitung. 7. Jahrg., Nr. 8 v. 23. Febr. 1924. München: Albert Kürzl. Aus dem Inhalt: G. Becker: Die Briefmarkenausgaben d. französ. Besatzungsbehörde im Memelgebiet. — Dr. J. K. Turyn: Die Philatelie im Orient und Übersee. — F. Meistring: Deutsche Provisorien 1923, usw.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig: Verlagsverzeichnis. 8 S.

Singer, Josef, Verlag, A.-G., Leipzig: Verlagsverzeichnis. 8 S. 12°.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 36. Jahrg., Nr. 16 v. 22. Febr. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Abfertigungsmandover. — Zum Kapitel Preisabbau.

— Nr. 17 v. 26. Febr. Aus dem Inhalt: Zur Berufswahl. — Buchgewerbe und Leipziger Messe.

Zeitungs-Verlag. 25. Jahrg., Nr. 8 v. 22. Febr. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Einige Anmerkungen zu dem Entwurf eines Journalistengesetzes. — Die Unkosten der Zeitungen. — H. Ebner: Die Bezeichnung einer Zeitung als Kreis- oder Amtsblatt oder Amtliches Organ.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Beruf, Der, des Volksbibliothekars. Kölnische Volkszeitung v. 19. Febr. 1924.

Sinweis auf die Kurse des Borromäusvereins in Bonn und seine Bibliothekarschule, deren Sommersemester am 5. Mai beginnt.

Lage des deutschen Buchhandels. Von Dr. F. Grautoff. Papier-Zeitung, Berlin, Nr. 16 v. 23. Februar 1924.

Literaturkalender, Ein. Gedenktage 1924. Von C. A. Bratter. Vossische Zeitung, Berlin, Nr. 90 v. 22. Febr. 1924.

Von deutschen Gedenktagen ist außer dem 200. Geburtstag Kant's am 22. April der 200. Geburtstag von Klopstock am 2. Juli und der 300. Todestag von Jacob Böhme am 17. November besonders erwähnenswert. Auch viele Gedenktage der ausländischen Literatur sind aufgeführt.

Antiquariats-Kataloge.

Antiquariat u. Buchhandlung für Wissenschaft, Literatur u. Kunst Ed. Nahr, Kiel, Schlossgarten 11: Katalog 9: Deutsche Literatur, Geographie, Geschichte u. Kulturgeschichte usw. 50 S. 1337 Nrn.

Buchhandlung u. Antiquariat, Mainz, Gartenfeldpl. 21: Auswahlkatalog: Kunst, Literatur. 4 S. 37 Nrn.

Cohen, Friedrich, Bonn a. Rh.: Katalog 137: Deutsche Literaturgeschichte, Germanistik. 71 S. 1066 Nrn.

Fraenkel, S. Martin, Berlin W. 35, Lützowstr. 41: Versteigerung 35: Bücher des 15.—19. Jahrh., darunter Alchemie, alte Drucke ber. Pressen, Berlin, Buchwesen, Einbände, Erotik, Holzschnittbücher, Medizin, usw. 40 S. 420 Nrn. Versteigerung: 7. März 1924.

— Versteigerung 36: Moderne Graphik, Moderne Bücher. 32 S. Nr. 501—990. Versteigerung: 8. März 1924.

Frommannsche Buchh. Walter Biedermann, Jena: Katalog 14: Klassische Philologie. I: Zeitschriften u. Sammelwerke, Grammatik, Literaturgesch., Geschichte, Archäologie, Epigraphik usw. 51 S. 1384 Nrn.

Teil II: Auctores graeci wurde bereits in Nr. 43 d. Bbl. angezeigt.

Gerstmann's Verlag, S. (Bibliophiles Antiquariat), Berlin W. 10, Lützowufer 5: Katalog Deutsche Literatur 18.—20. Jahrh. Gesamt- u. Einzelausgaben der Klassiker, Romantiker und Philosophen, Verschiedenes. 42 S. 497 Nrn.

Graupe, Paul, Berlin W. 35, Lützowstr. 38: Katalog 107: Kunstgeschichte, Archäologie, Illustrierte Bücher, Almanache. 56 S. 970 Nrn.

Gsellius, Berlin W. 8, Mohrenstr. 52: Katalog 367: Illustrierte Bücher. 24 S. 439 Nrn.

Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 532: Ostasiatische Kunst. (Chines. Grabfiguren, chines., tibetan. u. japan. Originalmalereien, japan. Farbenholzschnitte u. Schwarzdrucke, Bücher.) Mit 8 Tafeln. 72 S. 659 Nrn.

Joergen, Elsa, München, Görresstr. 29: Auswahlliste Nr. 5. 12 S. 381 Nrn.

Schröningh, Ferdinand, Osnabrück: Katalog 214: Deutsche Literatur. III: Vom Befreiungskriege bis zur Errichtung des Deutschen Reiches. 88 S. 2205 Nrn.

Seuffer & Willi, München, Max Josefstr. 4: Katalog 1: Aeronautik, Amerika, Astronomie, Einbände, Exlibris, Genealogie, usw. 32 S. 309 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Vortrag über Ernst Haedel als Naturforscher durch Rundfunk. — Im gemeinsamen Verlag von Alfred Kröner in Leipzig und Carl Denckel in Berlin erschienen bekanntlich Ernst Haedels gemeinverständliche Werke in einer Gesamtausgabe von 6 Bänden (siehe Inserate im Bbl. Nr. 20). Die Verlagsgesellschaften haben Herrn Professor Dr. Heinrich Schmidt in Jena veranlaßt, am 6. März abends 7.30 Uhr über Ernst Haedel als Naturforscher zu sprechen (Vorhaus in Berlin), und lassen diesen Vortrag durch Rundfunk verbreiten. Welcher Buchhändler also Gelegenheit hat, am nächsten Donnerstag, abends 7.30 Uhr, in einer Radioempfangsstation den Vortrag mit anzuhören, veräume diese Gelegenheit nicht.

Buchhandel und Bildungsarbeit in Wiesbaden. — Die Kurstadt Wiesbaden hat sich darauf besonnen, daß sie neben der Pflege ihres Rufes als Musikstadt eine neue große Aufgabe am Rhein zu erfüllen hat. Der Wissenschaft und dem Geistesleben galt in den letzten Monaten die Arbeit der regsamem Volkshilfswerke, und für die Zukunft soll sie, neben den Bemühungen der Kurverwaltung und der städtischen Behörden auf den Gebieten der Musik und Theaterkultur, noch mehr diesen Bestrebungen gewidmet sein. Buchhandel und Volkshilfsarbeit schaffen gemeinsam mit den städtischen Körperschaften am Werke. Die Veranstaltungen der führenden Geschäfte finden bei den Gebildeten, den Wissendurstigen und den Kunstliebenden eine gute Aufnahme. Heinrich Staadt eröffnete die Arbeit im neuen Jahre mit einer Ankündigung von sechs Sonntagsvorlesungen in den Räumen seines Geschäfts. Nur Berufene sollen sprechen und neue Anregungen geben und Wege aus dem Chaos der Zeit weisen. Als erster Vortragender war der Ordinarius für neuere Literatur an der Universität Gießen, Professor Dr. G. A. Korff, gewonnen worden. Seinem prachtvollen Vortrage über die »Entwicklung der Idee in Goethes Faust« lauschten über 150 Zuhörer; eine Wiederholung füllte den Vortragsraum zum zweiten Male. In ganz hervorragender Weise entledigte sich der Redner der zweiten Vorlesung, Privatdozent Dr. Otto Schmitt vom Städtischen Kunstinstitut der Universität Frankfurt, seiner Aufgabe. Diese einstündige vergleichende Kunstbetrachtung über die »Deutsche Plastik im Zeitalter der Mystik« brachte den Hörern viel Neues in Wort und in Lichtbildern. Die feinen Aufnahmen der schönsten deutschen Plastiken aus der Zeit des deutschen Rittertums und der deutschen Mystik erregten allgemeines Entzücken der Kunstjünger. Über »Jüdische Kulturprobleme« in ihrer Bedeutung für den heutigen Staat und seinen Menschen sprach in der dritten Sonntagsvorlesung der junge Heidelberger Privatdozent Dr. G. Zimmer.

In den nächsten drei Vorlesungen werden Professor Dr. Eberhard Grisebach (Jena) über »Führung und Erziehung«, Alfons Paquet (Frankfurt) über den »Rhein als Kulturproblem« und Professor Dr. Ernst Horneffer (Gießen) über »die Religion des Geheimnisses« sprechen. Das »Graphische Kabinett Heinrich Staadt« macht seine reichen Schätze moderner Graphik den Kunstfreunden in Form von Kunstschau an Sonntagvormittagen zugänglich. Die erste Schau war dem graphischen Werk Max Slevogts gewidmet und fand bei den zahlreichen Besuchern viel Beifall. Die zweite Kunstschau zeigte in schöner und großer Form und Reichhaltigkeit das graphische Schaffen von Käthe Kollwitz. Der Ausstellung ging ein vortrefflicher Einführungsvortrag über das Leben und das Werk der großen Künstlerin von dem bekannten Wiesbadener Kunsthistoriker Dr. Wolfram Waldschmidt voraus. Ausstellungen der graphischen Arbeiten Max Liebermanns, Hans Meiß und Sepp Franks sollen folgen. Vom 14.—28. Februar waren in den Ausstellungsräumen der Buchhandlung Heinrich Staadt Buchausstellungen von Eugen Diederichs, Bruno und Paul Cassirer untergebracht, die dank der Mitarbeit der Presse viele Besucher anlockten und im März mit Sonderausstellungen von Altkhardt & Biermann und der Frankfurter Verlagsanstalt fortgesetzt werden sollen. Für die zweite Hälfte des März hat die Ortsgruppe des Zionistenbundes die Räume für eine »Ausstellung jüdischen Christentums« mit Beschlag belegt. Eine im vorigen Jahre wegen der Rhein- und Ruhrkrise unterbliebene Ausstellung von Turn- und Sportliteratur wird aus Anlaß der Hauptversammlung des

